



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 215/13

Federführung:

Dezernat III
FB Stadtplanung und Vermessung
FB Tiefbau und Grünflächen
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:

Datum:
16.07.2013

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

25.07.2013

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

STEP Neckarweihingen - Umbau Haupt-/Lechtstraße, Brunnenanlagen

Bezug SEK:

Masterplan 4 - Vitale Stadtteile

Bezug:

Vorlage 361/12
Vorlage 177/13 - Antrag von Mitgliedern des Stadtteilausschusses

Anlagen:

- Planung und Kostenberechnung zur neu gestalteten Brunnenanlage am Platz zwischen Rathaus und Feuerwehr
- Stellungnahme des Bürgervereins Neckarweihingen

Beschlussvorschlag:

1. Der Platzbereich zwischen Rathaus und neuem Feuerwehrhaus wird mit einer einfachen Brunnenanlage zu reduzierten Kosten ausgestattet.
2. Der nachträglichen Ergänzung dieser Brunnenanlage mit Bronzefiguren anlässlich des Jubiläums der Firma Leopold im Jahr 2014 wird zugestimmt.
3. Der Kiesranzenbrunnen verbleibt am bisherigen Ort. Die Pflege und die laufenden Unterhaltskosten übernimmt der Bürgerverein Neckarweihingen.

Sachverhalt/Begründung:

Während des STEP-Prozesses in Neckarweihingen und bei allen weiteren Diskussionen war der Wunsch der Neckarweihinger Bürgerinnen und Bürger nach einem Brunnen in der neu gestalteten Ortsmitte auf dem Platz vor dem Rathaus einstimmig. Diesem Wunsch wurde in den Planungen durch das Büro Hein, Hüttel, Lindenberger nachgekommen. In der Vorlage 361/12 wurden dafür Kosten in Höhe von 70.000 € für die Brunnenstube und die Umsetzung mit Stufen und einem Metalltrog veranschlagt.

Im Laufe der Diskussion über diese Vorlage beschloss der Gemeinderat abweichend, dass statt dessen der Kiesranzenbrunnen, der derzeit am Ortseingang gegenüber der Laurentiuskirche steht, dorthin verlegt werden soll. Dafür wurden Kosten in Höhe von 25.000 € vorgesehen, incl. Wand und Sitzbank.

Zwischenzeitlich gibt es eine Initiative des Bürgervereins Neckarweihingen, die auch von einigen Mitgliedern des Stadtteilausschusses unterstützt wird, den Kiesranzenbrunnen am bisherigen Ort zu belassen. Begründung dafür ist zum einen, dass der Brunnen an einem historischen Brunnenstandort steht, er dort eine ortsbildprägende Rolle hat und am Standort am Ortseingang gegenüber der Kirche besonders gut zur Geltung kommt.

Zum dem hat sich der Künstler Jörg Feilmezger, der den Brunnen geschaffen hat, gegen einen neuen Standort ausgesprochen. Er befürchtet, dass die Brunnenfigur durch eine Umsetzung erheblich beschädigt werden könnte.

Der Stifter, Herr Leopold, wäre bereit, sich anlässlich eines Firmenjubiläums im Jahr 2014 finanziell an einer Gesamtlösung zu beteiligen.

Bei einer Spendenaktion des Bürgervereins, die zugunsten des Kiesranzenbrunnens an der bisherigen Stelle ins Leben gerufen wurde, wurden von Bürgerinnen und Bürgern bisher mehrere Tausend Euro gespendet.

Nach mehreren Gesprächen mit allen Beteiligten schlägt die Verwaltung folgende nahezu finanzneutrale Lösung vor:

- Der Kiesranzenbrunnen wird aufgrund der geäußerten Wünsche aus der Neckarweihinger Bevölkerung am bisherigen Standort belassen (**dafür vorgesehene Kosten von 25.000 € entfallen**)
- Mit dem Bürgerverein Neckarweihingen wird vereinbart, dass er für die jährlichen Unterhaltskosten des Kiesranzenbrunnens aufkommt. Sollte dies je nicht mehr finanzierbar sein, bleibt der Kiesranzenbrunnen als Skulptur ohne Wasser am Standort stehen. (**Einsparung für die Stadt: ca. 1.600 €/Jahr für Wartung/Reinigung und Wasser**)
- Der Brunnen am Rathausplatz erhält im Jahr 2014 anlässlich des Firmenjubiläums der Firma Leopold ergänzend gestiftete Bronzefiguren.
- Der ursprünglich vorgesehene Brunnen vor dem Rathaus wird dahingehend umgestaltet, dass der Wasserdurchfluss deutlich reduziert und dadurch eine Brunnenstube überflüssig wird, da der Brunnen als Frischwasserbrunnen betrieben werden kann. Statt drei wird es künftig nur noch zwei Tröge mit Wasser geben. (**Kosten 23.000 €, s. Anlage**)

Den Unterhalt der Brunnenanlage am Rathausplatz trägt die Stadt (**Kosten ca. 1.800 €/Jahr für Wartung/Reinigung und Wasser**).

Kosten und Finanzierung:

Die für die Brunnenanlage auf dem Platz vor dem Rathaus entstehenden Kosten in Höhe von 23.000 € incl. MwSt. sind über die FiPo 2.6153.9610.000-114, HH-Ansatz 2011 – 2014 1.850.000 €, finanziert.

Folgekosten: Für den Betrieb des neuen Brunnen am Rathauses fallen jährlich ca. 1.800 € Unterhaltskosten an (Wartung und Wasser). Dafür entfallen die bisherigen Unterhaltskosten in Höhe von 1.600 € / jährlich für den Kiesranzenbrunnen.

Unterschriften:

Schmid

Verteiler: DI, DII, DIII, FBe 10, 20, 61, 65, 67